

Donnerstag, **8. August** 2024, Rotenburger
Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten /
Sottrum

Er steuert den Bürgerbus

EHRENAMT - Dieter Böhrs ist der Neue im Fahrerteam

VON ANTJE HOLSTEN-KÖRNER



Mit Dieter Böhrs sind jetzt 15 Fahrer und drei
Fahrerinnen im Team des Bürgerbusvereins.

Foto: holsten-körner

Sottrum – Der Sottrumer Bürgerbusverein hat das Fahrerteam erweitert. „Mit Dieter Böhrs aus Stuckenborstel sind jetzt 18 Fahrerinnen und Fahrer aktiv, 15 Herren und drei Damen“, freut sich Friedhelm Brüns, Vorsitzender des Bürgerbusvereins. Der 66-Jährige wird in Zukunft vier Schichten im Monat übernehmen, die sich über maximal viereinhalb Stunden erstrecken. „Bei den Fahrten zwischen Winkeldorf und Ahausen kommen jeweils 170 Kilometer zusammen“, erklärt Brüns.

Damit alles glatt läuft, ist Böhrs auf seinen ersten Touren nicht auf sich alleine gestellt, sondern wird jeweils von erfahrenen Bürgerbusfahrern begleitet. Die Betreuung bei seiner Jungfernfahrt übernahm Peter Draeger, der derzeit dienstälteste Fahrer. „Erst nach der geschätzt zehnten Fahrt hat man die Routine und weiß sofort, wo sich alle Haltestellen befinden“, sagt der Vorsitzende des Bürgerbusvereins aus eigener Erfahrung.

Auch beim Erwerb des Personenbeförderungsscheins stand der Verein dem „Neuen“ zur Seite. So wurde der erforderliche Termin bei einem Arbeitsmediziner vereinbart und eine Schulung für das Tarifsystem des Verkehrsverbundes VBN durchgeführt. Kosten sind Böhrs dabei nicht entstanden, denn die wurden vom Bürgerbusverein übernommen.

Mitzubringen hat der zukünftige Fahrer allerdings den Führerschein der Klasse B, was bis 1998 der Führerschein Klasse 3 war, und er muss gesund sein. „Eine Altersbeschränkung gibt es für den Erwerb des Personenbeförderungsscheins nicht“, so Friedhelm Brüns, der betont, dass die Anzahl der Fahreinsätze individuell abgestimmt werden kann: „Auch Fahrer, die sich nur zweimal pro Monat einsetzen lassen, sind bei uns willkommen.“ Wer sich für die Aufgabe als Bürgerbusfahrer interessiert, kann sich mit Brüns unter der Tele-

fonnummer 0157/76978717 in Verbindung setzen.

Für Dieter Böhrs, der seit einem halben Jahr in Rente ist, ist die Fahrtätigkeit eine sinnvolle Beschäftigung, die er in den kommenden Jahren ausüben möchte. „Bei der Feuerwehr ist meine aktive Dienstzeit bald zu Ende“, sagt er. Genauso wie bei der Freiwilligen Feuerwehr sieht der Stuckenborsfelder auch die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit für den Bürgerbusverein.

„Viele Bürger aus den umliegenden Orten haben nur durch den Bürgerbus die Möglichkeit einzukaufen, einen Arzttermin wahrzunehmen oder überhaupt am öffentlichen Leben teilzunehmen“, so Dieter Böhrs, der außerdem Vorsitzender der örtlichen Jagdgenossenschaft ist.

Zu den eingeschränkt mobilen Menschen zählt er nicht nur Ältere, die keinen Führerschein mehr haben, sondern auch Schüler, die auf dem Weg von Ottersberg zum Sottrumer Gymnasium die Umsteigemöglich-

keit in Stuckenborstel nutzen und ausländische Mitbürger, die weder über Rad noch Pkw verfügen.

Im Hause Böhrs wird Ehrenamt sowieso großgeschrieben. So leitete Sylvia Böhrs 30 Jahre lang das Kinderturnen beim TSV Stuckenborstel und ist immer noch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Auch beruflich ist die 62-Jährige sozial engagiert, denn neben der langjährigen Tätigkeit als Springerin für die drei Sottrumer Kindergärten und einer Aushilfstätigkeit in der Kinderkrippe „Mühlenzwerge“ betreut sie einen Jugendlichen, mit dem es das Schicksal nicht immer ganz so gut meinte. „Justin ist mit vier Jahren zu uns gekommen, heute ist er 16 Jahre alt“, sagt Dieter Böhrs. Vor Justin bot die Familie Böhrs viele Jahre auch Dennis ein liebevolles Zuhause. Obwohl inzwischen zwölf Jahre seit dem Auszug von Dennis vergangen sind, gibt es immer noch regelmäßige Besuche.

Übrigens, auch ihr Sohn Torben engagiert sich mehrfach: zusätzlich zum Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr auch im Vorstand des noch jungen Vereins für das Brettmannhaus.